

Ornithologie auf Briefmarken (10)



Es ist wieder Zugzeit – wohin fliegen sie? Unsere heimischen Vögel verschwinden wieder, manche, wie der Mauersegler, für zwei Drittel des Jahres. Länger als ein halbes Jahr können Langstreckenzieher wie die abgebildete Mehlschwalbe sich ihr Zuhause bei uns nicht halten, sonst gelangen sie nicht bis in die Ciskei (Karte). Aber sind sie wirklich ursprünglich bei uns daheim? Vielleicht gibt das Wohin auch Auskunft über das Woher, über das Auftauchen aus jahrmillionenalter Wegetradition. Es ist bekannt, dass Rauchschwalben und Störche in Südafrika Brutpopulationen haben. Hängengebliebene Nordgäste? Und was ist mit den tropischen Vogelfamilien, die nur einen Vertreter nach Europa entsenden, wie Bienenfresser (siehe Zugweg bis Venda, auch ein ehemaliges südafrikanisches Protektorat) und Pirol? Viele dieser wärmeliebenden Zugvögel wagen immer neue Vorstöße nach Norden und landen erfolgreich Teilpopulationen, die uns wegen ihrer Exotik beglücken.

Auch der Mensch ist so ein unsteter Wanderer, seine Herkunft (Afrika?) noch im Dunkeln. Großräumige Klima- und damit Landschaftsänderungen sind *ein* Auslöser

für Migration und Neubesiedelung, jedoch gehört auch ein innerer Antrieb im Organismus dazu, sich in Bewegung zu setzen. Wozu hätte es ein Bienenfresser sonst nötig, mildere gegen unwirtlichere Klimate einzutauschen? Höchstens, wenn ihm die dicht siedelnden Artgenossen im Heimatland keine andere Wahl lassen? Gerade das explorative Verhalten bietet neue Chancen, die Art auszubreiten und zu erhalten, für uns interessant zum Studium der Biogeografie und der Rassenbildung. Ein Vogel des Jahres – oder der Jahrzehnte – wäre für mich ein solcher, der seine natürliche Expansionsfähigkeit unter Beweis stellt (Girlitz, Karmingimpel). Zug bedeutet auch vermehrte Anpassungsmöglichkeit, stationäres Dasein dagegen genetischen Stillstand oder gar Aussterben, wie bei Inselformen.

Nach diesem Exkurs zurück zur Philatelie: Die Ciskei-Marke ist der zweite von 4 Werten "ziehende Schwalben" von 1984. Die Marke aus Venda (1983) wird ebenfalls von 3 weiteren Werten Migranten und Vagranten gefolgt, hier Steppenadler, Amethystglanzstar und Abdimstorch.

T. Mischler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [38_2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Mischler Tino

Artikel/Article: [Ornithologie auf Briefmarken \(10\) 148](#)